

DAS PROGRAMM im Überblick

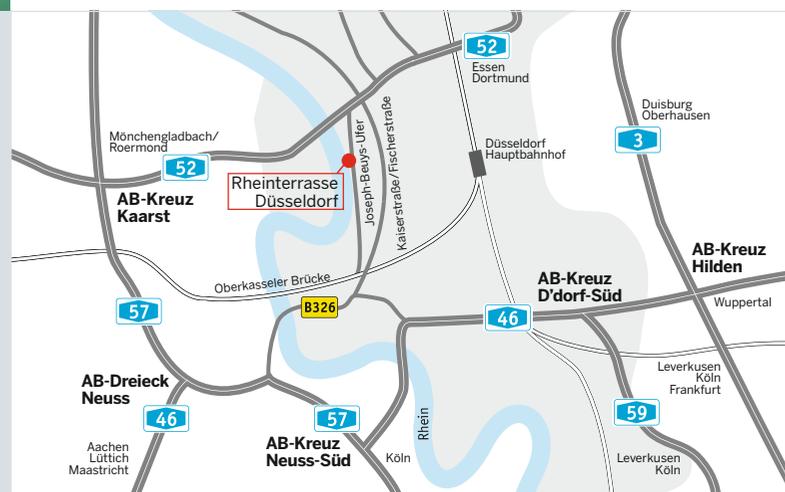
- 9.00 Uhr **REGISTRIERUNG**
- 9.30 Uhr **ERÖFFNUNG DER MOBILITÄTSKONFERENZ**
Minister Harry K. Voigtsberger
- 10.00 Uhr **PODIUMSDISKUSSION „ZUKUNFT DER MOBILITÄT IN NRW“**
mit Minister Harry K. Voigtsberger und Prof. Dr. Justin Geistefeldt (Lehrstuhl für Verkehrswesen, Ruhr-Universität Bochum), Jan-Peter Nissen (Geschäftsführer Initiativkreis Ruhr), Werner Schäffer (ver.di), Dr. Kerstin van Kerkom (Geschäftsführung Metro Group Logistics)
- 11.00 Uhr **KAFFEPAUSE**
- 11.30 Uhr **IMPULSVORTRÄGE**
- 13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 14.00 Uhr **FACHGESPRÄCHE** (in drei Arbeitsgruppen)
- 17.30 Uhr **PRÄSENTATION UND VOTING**
- 18.00 Uhr **ÜBERGABE DER VORSCHLÄGE AUS DEN FACHGESPRÄCHEN**

SCHLUSSWORT

Parlamentarischer Staatssekretär Horst Becker

GET-TOGETHER

mit Minister Harry K. Voigtsberger und dem Parlamentarischen Staatssekretär Horst Becker



Anfahrt

Mit dem ÖPNV: Mit der U 78 oder U 79 bis Haltestelle Victoriaplatz/Klever Straße, alternativ mit der U 77 oder U 76 bis Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof. Zu Fuß sind es von hier aus nur wenige Minuten bis zur Rheinterrasse.

Mit dem Auto: Die Rheinterrasse ist zentral in Düsseldorf direkt am Rhein gelegen. Autofahrer halten sich möglichst Richtung Altstadt und steuern das Robert-Lehr-Ufer an.

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie auch unter: www.rheinterrasse-duesseldorf.de

Kontakt:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1, D-40219 Düsseldorf
Frau Tatjana Barnert
Tel.: 0211 3843-1029
E-Mail: tatjana.barnert@mwebwv.nrw.de

Veranstaltungsort:

Rheinterrasse Düsseldorf
Joseph-Beuys-Ufer 33
40479 Düsseldorf
www.rheinterrasse-duesseldorf.de



MOBILITÄT
LÖSUNGEN VERKEHR
TECHNIK



RHEINTERRASSE DÜSSELDORF
23. MAI 2011



Harry K. Voigtsberger
Minister für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis, eine wesentliche Voraussetzung der Arbeitsteilung und Globalisierung sowie des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritts.

Wir in Nordrhein-Westfalen wollen Mobilität, die ökonomisch leistungsfähig, ökologisch verantwortbar und sozial gerecht – insgesamt also nachhaltig – ist. Und das in einer der wirtschaftsstärksten Metropolregionen Europas.

Die Mobilität der Zukunft ist eine intelligente Mobilität. Daran wollen wir arbeiten und im breiten Dialog mit den Menschen, mit Verbänden und Organisationen, mit der Wirtschaft und Wissenschaft neue Wege für nachhaltige Mobilität finden.

Deshalb lade ich Sie zur Mobilitätskonferenz „NRW.Bewegen“ am Montag, dem 23. Mai 2011, ab 9.00 Uhr in die Rheinterrasse Düsseldorf ein.

In dieser Veranstaltung möchte ich mit Fachleuten Lösungen zur kurzfristigen, besseren Nutzung und Auslastung vorhandener Verkehrswege erarbeiten und bewerten.

Mit freundlichen Grüßen



Auf der Mobilitätskonferenz „NRW.Bewegen“ suchen wir im breiten, konstruktiven Dialog konkrete und kurzfristig realisierbare Lösungen für eine verbesserte Mobilität in NRW.

Im **ersten Teil** der Konferenz werden in Impulsvorträgen gute Praxisbeispiele vorgestellt. Sie zeigen, wie Mobilität kreativ und innovativ organisiert werden kann.

Im **zweiten Teil** diskutieren die Konferenzteilnehmer in Anlehnung an die World Café-Workshop-Methode in einer Reihe von parallel tagenden Tischrunden. Mit Ihren Tagungsunterlagen erhalten Sie bereits bei der Registrierung einige vorbereitete Ideenskizzen. Diese werden – gegebenenfalls ergänzt um weitere Vorschläge – Gegenstand der am Nachmittag tagenden Fachgespräche zu drei Themengebieten.

Die **Ergebnisse der Fachgespräche** werden zusammengetragen, vorgestellt und von allen Teilnehmern bewertet. Das Konferenzergebnis ist ein gewichteter Katalog von Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität in NRW, der als Vorschlag an die Landesregierung übergeben wird.

Beim **„Get-together“** zum Abschluss der Mobilitätskonferenz haben alle Akteure Gelegenheit zu Gesprächen mit Minister Harry K. Voigtsberger und dem Parlamentarischen Staatssekretär Horst Becker in lockerer Atmosphäre.

- FACHGESPRÄCH 1:**
„Straße, Schiene, Wasserstraße“ – Welche interdisziplinären Lösungen für mehr und besser verteilte Mobilität auf unseren Verkehrswegen gibt es?
- FACHGESPRÄCH 2:**
„Technik, Wirtschaft, Telematik“ – Was können die Wirtschaft und ihre technischen Konzepte zur Verbesserung der Mobilität beitragen?
- FACHGESPRÄCH 3:**
„Siedlung und Verkehr“ – Welche Handlungsoptionen gibt es für Politik, Gesellschaft und Unternehmen, damit der Verkehr auf vorhandenen Wegen besser fließt?

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Faxformular für die Mobilitätskonferenz NRW an, und teilen Sie uns mit, an welchem Fachgespräch Sie teilnehmen möchten.





Anmeldung/Antwortfax +49 201 1095-141

An der Mobilitätskonferenz NRW am 23. Mai 2011 in der Rheinterrasse Düsseldorf

- nehme ich teil.
- nehme ich mit ____ Begleitperson(en) teil.

Name, Vorname der 1. Begleitperson

Name, Vorname der 2. Begleitperson

- nehme ich nicht teil.

Ich/wir möchte(n) gerne an folgenden Fachgesprächen teilnehmen:

- | | | |
|--|-----------------------|-------------------------|
| <input type="radio"/> FACHGESPRÄCH 1: „Straße, Schiene, Wasserstraße“ – Welche interdisziplinären Lösungen für mehr und besser verteilte Mobilität auf unseren Verkehrswegen gibt es? | 1. | 2. Begleitperson |
| | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> FACHGESPRÄCH 2: „Technik, Wirtschaft und Telematik“ – Was können die Wirtschaft und ihre technischen Konzepte zur Verbesserung der Mobilität beitragen? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> FACHGESPRÄCH 3: „Siedlung und Verkehr“ – Welche Handlungsoptionen gibt es für Politik, Gesellschaft und Unternehmen, damit der Verkehr auf vorhandenen Wegen besser fließt? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Unternehmen/Institution

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

An dem anschließenden Get-together

- nehme ich teil.
- nehme ich mit ____ Begleitperson(en) teil.
- nehme ich nicht teil.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 13. Mai 2011.